



Maxim Gorki

Meine Kindheit

Ungekürzte Lesung mit Heinz Schimmelpfennig

1 mp3-CD · ca. 7 h 37 min

D 15 € · AT 15,5 €

ISBN 978-3-7424-2353-5

Buchvorlage: Aufbau Verlag GmbH & Co. KG

Erscheinungstermin: 13.04.2022

Mit Maxim Gorki fanden neue Helden ihren Platz in der russischen Literatur: keine Aristokraten, keine Wohlhabenden, wie im 19. Jahrhundert üblich, sondern ganz einfache Leute aus dem Volk. Gorki, der als Alexei Maximowitsch Peschkow geboren wurde, erlebte selbst eine Kindheit voller Elend, Leid und Gewalt, die ihn prägte und später zum Begründer des sozialistischen Realismus werden ließ. Der ungeschminkte Rückblick auf seine ersten zehn Lebensjahre zeichnet ein berührendes Porträt einer Zeit, eines Milieus, eines Kindes – sensibel und einprägsam vorgetragen von Heinz Schimmelpfennig.

Maxim Gorki

Maxim Gorki, geboren 1868 westlich von Moskau. Sein literarischer Durchbruch gelang ihm im Alter von 26 Jahren mit der Erzählung »Tschelkasch«. In den darauffolgenden Jahren erlangte er unter anderem mit seinen Theaterstücken »Die Kleinbürger« und »Nachtasyl« hohe Popularität. Er war darüber hinaus eine bedeutende Figur der russischen Revolutionsbewegung. Nach mehreren Jahren Aufenthalt in Europa kehrte Gorki um 1930 nach Moskau zurück und starb dort 1936.

Heinz Schimmelpfennig

Heinz Schimmelpfennig, geboren 1919 in Berlin, war Schauspieler, Regisseur, Hörspiel- und Synchronsprecher. Nach verschiedenen Bühnenengagements wechselte er zum Film und Fernsehen und spielte u.a. den »Tatort«-Kommissars Franz Gerber. Zudem arbeitete er viel als Regisseur und als Sprecher für den Rundfunk und war u.a. in der berühmten »Paul-Temple-Hörspielen« zu hören. Heinz Schimmelpfennig starb 2010.